## Geset=Sammlung

#### sir Wilhelm, von Gones rüfngven Konig von Arenken ze Roniglichen Preußischen Staaten.

#### Mart Mondern no ber . O lor. 1 No. - Catt 1879 (Gefet Cammi.

Inhalt: Gefen, betreffend bie Errichtung eines Umtegerichts in ber Gemeinbe Lechenich, G. 81. - Gefen, betreffend bie Abanderung von Amtsgerichtsbezirfen, G. 82. - Berfügung bes Justigministers, betreffend bie Unlegung des Grundbuchs fur einen Theil ber Begirte ber Umtegerichte Machen, Gusfirchen, Coln, Gemund, Rheinbach, Cleve, Zanten, Rheinberg, Mors, Ahrweiler, Gingig, Bopparb, Bell, Duffelborf, Uerbingen, Reuf, Remicheib, Bermelsfirchen, Lennep, Ottweiler, Gulzbach, Tholey, Saarlouis, Santt Benbel, Baumholber, Neuerburg, Bitburg, Trier, Rhaunen, Hermesfeil und Saarburg, S. 83. — Bekanntmachung ber nach bem Geset vom 10. April 1872 burch bie Regierungs Umtsblätter publizirten landesherrlichen Erlaffe, Urfunden 2c., G. 85.

(Nr. 9522.) Gefet, betreffend die Errichtung eines Umtsgerichts in ber Gemeinde Lechenich. Bom 20. April 1892.

Bir Wilhelm, von Gottes Gnaden König von Preußen 2c. verordnen, unter Zustimmung der beiden Häuser des Landtages Unserer Monarchie, ugewielene Theil des früheren Gutsbegirfs Oberförsterei Litplofustom im Kreise Gelnhausen dem Am Tan Baerichte zu Bieber, die bisher zu dem

In der Gemeinde Lechenich im Kreise Eustirchen wird ein Amtsgericht errichtet. Demfelben werden zugelegt, unter Abtrennung vom Bezirke des Umtsgerichts zu Euskirchen, die Bürgermeistereien Lechenich, Gymnich, Liblar, Erp und Friesheim. Derrierferei Lobebaubten ing Leife Gelnbaufen, Dem

Der Tag des Infrafttretens dieses Gesetzes wird durch Königliche Verordnung bestimmt.

Urfundlich unter Unserer Höchsteigenhändigen Unterschrift und beigedrucktem Königlichen Infiegel.

Gegeben im Schloß zu Berlin, den 20. April 1892.

## (L. S.) Wilhelm.

Gr. zu Eulenburg. v. Boetticher. Herrfurth. v. Schelling. Frhr. v. Berlepsch. Miquel. v. Kaltenborn. v. Henden. chiefen. Bosse. med med mor

(Nr. 9523.) Gefet, betreffend die Abanderung von Amtsgerichtsbezirken. Bom 20. April 1892.

# Wir Wilhelm, von Gottes Gnaden König von Preußen 2c. verordnen, unter Zustimmung der beiden Häuser des Landtages Unserer Monarchie, was folgt:

Inter Abänderung der Verordnung vom 5. Juli 1879 (Gesetz-Samml. S. 393) werden zugelegt:

- 1. die Gemeinde Bröthen im Kreise Herzogthum Lauenburg, unter Abtrennung von dem Amtsgerichte zu Mölln, dem Amtsgerichte zu Lauenburg;
- 2. die Gemeindebezirke Laufdorf, Oberwetz und Schwalbach im Kreise Wetzlar, unter Abtrennung von dem Amtsgerichte zu Braunfels, dem Amtsgerichte zu Wetzlar, und die Gemeinde Allendorf im Kreise Wetzlar, unter Abtrennung von dem Amtsgerichte zu Braunfels, dem Amtsgerichte zu Ehringshausen;
- 3. der bisher zu dem Bezirke des Amtsgerichts zu Orb gehörige Theil des Gutsbezirks Oberförsterei Bieber, sowie der dem Gutsbezirke Oberförsterei Flörsbach durch den Allerhöchsten Erlaß vom 16. November 1881 (Amtsblatt der Königlichen Regierung zu Cassel S. 248) zugewiesene Theil des früheren Gutsbezirks Oberförsterei Lohrhaupten im Kreise Gelnhausen, dem Amtsgerichte zu Bieber; die bisher zu dem Bezirke der Amtsgerichte zu Wächtersbach und Bieber gehörigen Theile der Gutsbezirke Oberförstereien Burgjoß und Cassel, sowie der durch den Allerhöchsten Erlaß vom 16. November 1881 dem Gutsbezirk Oberförsterei Burgjoß zugewiesene Theil des früheren Gutsbezirks Oberförsterei Lohrhaupten im Kreise Gelnhausen, dem Amtsgerichte zu Orb; der Gutsbezirk Oberförsterei Salmünster im Kreise Gelnhausen, unter Abtrennung von dem Amtsgerichte zu Wächtersbach, und die Gemeinde Alsberg im Kreise Gelnhausen, unter Abtrennung von dem Amtsgerichte zu Galmünster;
  - 4. die Gemeinden Arnolsdorf, Groß-Buczek und Deutsch-Lopatken, sowie die Gutsbezirke Buck, Haus-Lopatken, Braunsrode und Zaskocz mit Zalesie im Kreise Briesen, unter Abtrennung von dem Amtsgerichte zu Briesen;
  - 5. der Gemeindes und Gutsbezirk Marienfelde, sowie die Gutsbezirke Düsterbruch und Schildberg im Kreise Schlochau, unter Abtrennung von dem Amtsgerichte zu Schlochau, dem Amtsgerichte zu Preußische Friedland.

nelbe. Wilhelm II, Beul 2. 12 maning Croseitenma, somie für die

Das gegenwärtige Gesetz tritt mit dem 1. Oktober 1892 in Kraft.

Urfundlich unter Unserer Höchsteigenhändigen Unterschrift und beigedrucktem Königlichen Insiegel. Gegeben Berlin, den 20. April 1892.

## (L. S.) Wilhelm.

Gr. ju Gulenburg. v. Boetticher. Berrfurth. v. Schelling. Frbr. v. Berlepsch. Miquel. v. Kaltenborn. v. Henden. 

für die zum Bezirf des Antlägerichts Neuß gehörige Gemeinde Norf,

(Nr. 9524.) Berfügung bes Juftigminifters, betreffend bie Unlegung bes Grundbuchs für einen Theil ber Bezirfe ber Amtsgerichte Aachen, Gusfirchen, Coln, Gemund, Rheinbach, Cleve, Xanten, Rheinberg, Mors, Ahrweiler, Sinzig, Boppard, Bell, Duffelborf, Uerbingen, Reuß, Remscheib, Wermelsfirchen, Lennep, Ottweiler, Sulzbach, Tholey, Saarlouis, Sankt Wendel, Baumholder, Reuerburg, Bitburg, Trier, Rhaunen, Hermeskeil und Saarburg. Bom drier firiered 113. April 1892. Torrepetude med now pumpelmeduddmurd

Luf Grund des g. 49 des Gesetzes über das Grundbuchwesen und die Zwangsvollstreckung in das unbewegliche Vermögen im Geltungsbereiche des Rheinischen Rechts vom 12. April 1888 (Gefet Samml. S. 52) bestimmt der Justizminister, daß die zur Anmeldung von Ansprüchen behufs Eintragung in das Grundbuch im §. 48 jenes Gesetzes vorgeschriebene Ausschluffrist von sechs Monaten

für die zum Bezirk des Amtsgerichts Aachen gehörige Gemeinde Laurensberg, für die zum Bezirk des Amtsgerichts Guskirchen gehörige Gemeinde Weiler in der Ebene, sowie für die in den Bezirken der Amtsgerichte Gusfirchen und Coln belegenen Bergwerke Concordia, Concordia I, Concordia III, für das in den Bezirken der Amtsgerichte Euskirchen und Gemund belegene Bergwert Gottesfegen, für das in den Bezirken der Amtsgerichte Eustirchen und Rheinbach belegene Bergwert Bereinigte Elise und Fanny, für welche Bergwerke die Grundbuchanlegung von dem Amtsgericht Euskirchen bewirkt wird, dans der

für die zum Bezirk des Amtsgerichts Cleve gehörige Gemeinde Hau, für die zum Bezirk des Amtsgerichts Xanten gehörige Gemeinde Hamb, für die jum Bezirk des Amtsgerichts Mors gehörige Gemeinde Deftrum, (Nr. 9523 - 9524.)

- für die im Bezirk des Amtsgerichts Ahrweiler belegenen Bergwerke Thusnelde, Wilhelm II, Beul, Wilhelmsglück-Erweiterung, sowie für die in den Bezirken der Amtsgerichte Ahrweiler, Rheinbach und Sinzig belegenen Bergwerke Anfang und Friedrich I, für welche die Grundbuchanlegung von dem Amtsgericht Ahrweiler bewirkt wird,
- für die zum Bezirk des Amtsgerichts Boppard gehörige Gemeinde Hirschwiesen,
- für die zum Bezirk des Amtsgerichts Zell gebörige Gemeinde Forst, sowie für die in demselben Amtsgerichtsbezirk belegenen Bergwerke Gutglück, Minashoffnung, Rheinland, Maria-Auguste, Maria-Auguste-Therese,
- für die zum Bezirk des Amtsgerichts Düsseldorf gehörige Gemeinde Calcum-Zeppenheim,
- für die zum Bezirk des Umtsgerichts Uerdingen gehörige Gemeinde Linn,
- für die zum Bezirk des Amtsgerichts Neuß gehörige Gemeinde Norf,
- für die zum Bezirk des Amtsgerichts Remscheid gehörige Stadtgemeinde
- für die zum Bezirk des Amtsgerichts Wermelskirchen gehörige Katastergemeinde Dorshonnschaft, sowie für die in den Bezirken der Amtsgerichte Wermelskirchen und Lennep belegenen Bergwerke Primus und Jägerhaus, für das in den Bezirken der Amtsgerichte Wermelskirchen und Remscheid belegene Bergwerk Elsa, für welche Bergwerke die Grundbuchanlegung von dem Amtsgericht Wermelskirchen bewirkt wird,
- für die zum Bezirk des Amtsgerichts Ottweiler gehörige Gemeinde Münchwies, sowie für das in den Bezirken der Amtsgerichte Ottweiler, Sulzbach und Tholey belegene Bergwerk Wahlscheid, für welches die Grundbuchanlegung von dem Amtsgericht Ottweiler bewirkt wird,
- für die zum Bezirk des Amtsgerichts Saarlouis gehörigen Gemeinden Schwalbach und Nieder-Limberg, sowie für das in demselben Amtsgerichtsbezirk belegene Bergwerk Pauls Hoffnung,
- für die zum Bezirk des Amtsgerichts Sankt Wendel gehörige Gemeinde Dörrenbach,
  - für die zum Bezirk des Amtsgerichts Baumholder gehörige Gemeinde Hammerstein,
  - für die zum Bezirk des Amtsgerichts Neuerburg gehörigen Gemeinden Geichlingen und Nasingen,
  - für die zum Bezirk des Amtsgerichts Bitburg gehörige Gemeinde Usch,
  - für die zum Bezirk des Umtsgerichts Trier gehörigen Gemeinden Igel und Wintersdorf,
- für die zum Bezirk des Umtsgerichts Rhaunen gehörige Gemeinde Göfenroth,

für die zum Bezirk des Amtsgerichts Hermeskeil gehörige Gemeinde Bescheid, für die zum Bezirk des Amtsgerichts Saarburg gehörigen Gemeinden Detfen, Krutweiler und Bibelhaufen & gnursigent Agund rod 8. April 1892;

am 15. Mai 1892 beginnen soll.

7) der Allerhöchste Erlaß vom 16. März 1892 berrend die Berlingungerechts an die Stadigsellungerechts an die Stadigsellungerechts an die Stadigsellungerechts

Freilegung des Plates I, der Abtheilung I des Bebauungsplans der Umgebungen Berlins .reffinimzifful n'er Groie zur Berbreiterung der

Schlesischen Straße und benittschaft zwischen der Schlefischen Straße und der Vanngelstraße erlowertiden Grundslächen, durch das Amisblatt der Königlichen Regierung zu Schm und der Stadt Berlin Na. 16

#### Bekanntmachung.

Nach Vorschrift des Gesetzes vom 10. April 1872 (Gesetz-Samml. S. 357) find bekannt gemacht:

- 1) das am 22. Februar 1892 Allerhöchst vollzogene Statut für die Siegthal-Wiesengenoffenschaft zu Mudersbach im Kreise Altenkirchen durch das Amtsblatt der Königl. Regierung zu Coblenz Nr. 13, Beilage, ausgegeben ben 31. März 1892;
- 2) bas am 28. Februar 1892 Allerhöchst vollzogene Statut für die Entwäfferungsgenoffenschaft zu Kokoschütz im Kreise Rybnik durch das Amtsblatt der Königl. Regierung zu Oppeln Nr. 14 S. 94, ausgegeben den 1. April 1892;
- 3) das am 28. Februar 1892 Allerhöchst vollzogene Statut für die Entwässerungsgenossenschaft zu Preiswit im Kreise Tost-Gleiwit durch das Amtsblatt ber Königl. Regierung zu Oppeln Nr. 15 S. 110, ausgegeben ben 8. April 1892;
- 4) der Allerhöchste Erlaß vom 29. Februar 1892, betreffend die Verleihung bes Enteignungsrechts an ben Majoratsherrn Grafen von Sauerma zu Ruppersdorf bezüglich der zum Bau einer dem öffentlichen Verkehr bienenden Anschlußbahn von der Gisenbahn Strehlen-Grottkau nach seiner Chamotte= und Thonwaaren=Fabrik in Ruppersdorf erforderlichen Grund= ftucke, durch das Amtsblatt der Königl. Regierung zu Breslau Nr. 16 S. 153, ausgegeben den 15. April 1892;
- 5) der Allerhöchste Erlaß vom 7. März 1892, betreffend die Festsetzung des Zinsfußes des noch nicht begebenen Theils der von dem Kreise Beiligenbeil auf Grund des Allerhöchsten Privilegiums vom 3. November 1886 auszugebenden Unleihescheine je nach Wahl des Kreisausschusses auf 31/2 oder 4 Prozent, durch das Amtsblatt der Königl. Regierung zu Königsberg Mr. 15 S. 158, ausgegeben den 14. April 1892;

- 6) das am 9. März 1892 Allerhöchst vollzogene Statut für die Entwässerungsgenossenschaft zu Smarzowis im Kreise Pleß D.S. durch das Amtsblatt
  der Königl. Regierung zu Oppeln Nr. 15 S. 113, ausgegeben den
  8. April 1892;
  - 7) der Allerhöchste Erlaß vom 16. März 1892, betreffend die Verleihung des Enteignungsrechts an die Stadtgemeinde Berlin bezüglich der zur Freilegung des Plates L der Abtheilung I des Bedauungsplans der Umgebungen Berlins und des Cuvryufers, sowie zur Verbreiterung der Schlesischen Straße und der Cuvrystraße zwischen der Schlesischen Straße und der Wrangelstraße erforderlichen Grundslächen, durch das Amtsblatt der Königlichen Regierung zu Potsdam und der Stadt Berlin Nr. 16 S. 151, ausgegeben den 15. April 1892.

Befanntmachung.

Rach Vorschrift bes Gesetzes vom 10. April 1872 (Gesetzemml. S. 357)

- das am 22. Februar 1892 Allerböchft vollzogene Statut für die Siegthale Weiesengenoffenschaft zu Mudersbach im Kreise Altenkirchen durch das Amtsblatt der Königl. Regierung zu Coblenz Vr. 13, Beilage, ausgegeben den 31. März 1892;
- 2) das am 28. Februar 1892 Allerhöchst vollzogene Statut für die Entwässerungsgenessenichaft zu Koloschüß im Kreise Rydnit durch das Amtsblatt der Königl. Regierung zu Oppeln Rr. 14 S. 94, ausgegeben den I. April 1892;
- 3) das am 28. Februar 1892 Allerhöchst, vollzogene Statut für die Entwässerungsgenossenschaft zu Preiswiß im Kreise Tost-Gleiwig durch das Amtsblatt der Königl. Regierung zu Oppeln Nr. 15 S. 110, ausgegeben den 8 Amil 1892:
- 4) der Allerhöchste Erlaß vom 29. Februar 1892, betreffend die Verleibung des Enteignungsrechts an den Majoratsberrn Grasen von Sauerma zu Ruppersdorf bezüglich der zum Bau einer dem öffentlichen Verkehr dienenden Alnschlußbahn von der Eisenbahn Strehlen-Groftsau nach seiner Chamotte- und Thombaaren-Fahrit in Muppersdorf ersorderlichen Grundsfücke, durch das Almtsblatt der Königk Regierung zu Verslau Nr. 16.
- 5) ber Allerböchste Erlaß vom 7. März 1892, betressend die Kelstehung des Zwäsußes des nach nicht begebenen Theils der von dem Kreise Keiligenbeil auf Grund des Allerböchsten Arvivlegiums vom 3. Navember 1886 austugebenden Anteibescheme se nach Ward des Kreisansschusses auf 3½ oder 4 Prozent, durch emurspfinimetaats sed upsruck mit trigicksklegierung zu Königsberg fr. 15 S. 158, aliersdurckeinen von ithurden, mitresses?